

Das Wichtigste in Kürze

Das Curriculum richtet sich an in der hausärztlichen Versorgung tätige Fachärzt:innen und Ärzt:innen in Weiterbildung sowie Medizin-studierende. Es vermittelt Wissen und Handlungskompetenz zu psychosozialen Themen wie Suizidalität, Kindeswohlgefährdung, arbeitsplatzbezogenen Problemlagen, sowie Schwierigkeiten in Partnerschaft und Sexualität.

Die Teilnahme ist kostenfrei sowie zeitlich und räumlich flexibel.

Weitere Informationen zur Teilnahme finden Sie hier: www.base-elearning.de

Projektteam

Jun.-Prof. Dr. Vera Clemens
Jun.-Prof. Dr. Nathalie Oexle
Jun.-Prof. Dr. Miriam Rassenhofer
PD Dr. Eva Rothermund



Förderung

Das Projekt BASE wird im Rahmen des Kompetenznetzwerks Präventivmedizin Baden-Württemberg durchgeführt und durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg finanziert.



Kompetenznetzwerk Präventivmedizin
Baden-Württemberg

Ansprechen oder nicht ansprechen?

E-Curriculum zu psychosozialen Themen in der Hausarztpraxis (BASE)

Building Mental Health Across the Lifespan – E-Learning to empower Primary Care Providers (BASE_{pro}) and Medical Students (BASE_{stud})

20 CME-Punkte

flexibel

kostenfrei

Über das Projekt

Psychosoziale Probleme, wie etwa arbeitsplatzbezogene Problemlagen, Suizidalität, Kindeswohlgefährdung, sowie Schwierigkeiten in Partnerschaft und Sexualität führen oftmals zu Konsultationen in Hausarztpraxen. Aufgrund der gesellschaftlichen Tabuisierung sowie Stigmatisierung solcher Themen werden diese jedoch häufig von den Patient:innen nicht angesprochen und somit unzureichend in der Diagnosestellung sowie im Behandlungsplan berücksichtigt. Wichtige Voraussetzungen für das Identifizieren vulnerabler oder betroffener Personen und das Berücksichtigen psychosozialer Problembereiche in der Behandlung sind seitens der Fachkräfte eine offene Haltung verbunden mit Handlungskompetenz. Primärbehandler:innen kommt hier eine bedeutende Schlüsselrolle zu.

Ziel des Projekts BASE ist daher die Entwicklung und Evaluation eines E-Learning-Curriculums mit Fokussierung auf den Umgang mit o.g. Themen. Bei dem Fortbildungsangebot handelt es sich um einen Online-Kurs.

Zielgruppen

In der hausärztlichen Versorgung tätige Fachärzt:innen und Ärzt:innen in Weiterbildung (Allgemeinmediziner:innen, Internist:innen und Praktische Ärzt:innen) bzw. Medizinstudierende. Ärzt:innen anderer Fachrichtungen sowie Studierenden gesundheitsbezogener Disziplinen steht das Kursangebot selbstverständlich offen.

Kosten

Die Teilnahme ist im Rahmen des vom MWK Baden-Württemberg geförderten Projekts kostenfrei.

Über den Onlinekurs

Der Online-Kurs wird in einer Version für in der hausärztlichen Versorgung tätige Fachärzt:innen und Ärzt:innen in Weiterbildung (BASE_{pro}) sowie einer Version für Medizinstudierende (BASE_{stud}) angeboten.

Im Rahmen des Kurses sollen Wissen und Handlungskompetenzen zum Umgang mit stigmatisierten psychosozialen Themen im allgemeinmedizinischen Behandlungskontext, insbesondere Suizidalität, Kindeswohlgefährdung, arbeitsplatzbezogene Problemlagen sowie Schwierigkeiten in Partnerschaft und Sexualität vermittelt werden.

Der Online-Kurs umfasst eine Bearbeitungsdauer von etwa 20 Stunden. Die Bearbeitung ist innerhalb der Kurslaufzeit flexibel einteilbar. Weitere Informationen über den Onlinekurs finden Sie hier: base-elearning.de

Ihre Vorteile

Zusätzliches Wissen und mehr Sicherheit im Umgang mit psychosozialen Problemlagen im Praxisalltag.

Nach erfolgreichem Abschluss des Curriculums können Sie sich ein Zertifikat über die Kursteilnahme herunterladen. Für den Online-Kurs erhalten Sie 20 CME-Punkte.

Kontakt

base@uni-ulm.de